

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

[www.harth-poellnitz.de](http://www.harth-poellnitz.de)

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



26. Jahrgang Nr. 318 / 2. September 2023

## Sachstandsbericht

Turbulente Wochen, nicht nur wettermäßig, liegen hinter uns. Die Getreideernte war schwierig. Der viele Regen war gut, besonders für die Hackfrüchte- und Futterproduktion. Viel Graswachstum bedeutet für unseren Bauhof viel Mehraufwand bei der Grassmäh, trotz vieler ehrenamtlicher Helfer.

In Harth-Pöllnitz wurde weiter an der Abarbeitung des Haushaltsplanes 2023 gewerkelt. So wurde die Oberfläche der Struther Ortsstraße saniert. Die Ortsdurchfahrtsstraße Uhlersdorf wurde ebenfalls instand gesetzt. Für beide Baumaßnahmen stellte die Gemeinde über 100.000 € zur Verfügung.

Der Gehweg Bahnhofstraße in Niederpöllnitz wurde neu gepflastert. Außerdem wurden die vier neuen LED-Straßenlaternen gestellt.

Beim Tante Enso Markt scheint sich etwas zu bewegen. Investoren scheinen gefunden. Somit stellt die Gemeinde „nur“ das Grundstück neben dem Kulturhaus zur Verfügung. Ich wünsche mir, dass die Bewegung nicht wieder abebbt.

In unseren Blöcken 5 und 6 in Niederpöllnitz ziehen im Moment die letzten Mieter aus. Man hofft, dass dann der Verkauf voranschreiten kann.

Ein Lichtblick in unserem dörflichen Zusammenleben war am 11.08.2023 um 18:00 Uhr der Hofgottesdienst bei Familie Fritzsche in Frießnitz.

Fast 200 Bürger fanden sich hier ein, brachten verschiedene Speisen mit. Getränke wurden am Hof verkauft. Alles ohne strenges Protokoll – also Wohlfühloase. Alle Altersklassen waren vorhanden, von 1 bis fast 90 Jahren.

Adelheid, mach weiter so. Es wurde gesungen, gelacht, gebetet und vor allen Dingen, es wurde sich unterhalten. Ohne Handy und WhatsApp. Den Machern vielen Dank. Es war wunderschön. Mir wurde warm ums Herz. Ich hoffe, dass dieser Funke auf alle überspringt. Denn nur gemeinsam können wir das dörfliche Leben gestalten, um uns wohl zu fühlen.

Euer Bürgermeister  
Gottfried Vorsatz

## ... 20 Jahre ...

Die Zeit heilt nicht alle Wunden. Sie lehrt diejenigen, die daran beteiligt waren, mit dem Unbegreiflichen zu leben.

Am 15.08.2023 jährte sich das schreckliche Ereignis zum 20. Mal, als bei einem Einsatz der Feuerwehr Harth-Pöllnitz die Kameraden Winfried Opitz und Holger Neubauer tödlich und 6 Kameraden zum Teil schwer verletzt wurden.

Ich denke, dass ich im Namen für alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden spreche, dass 20 Jahre auf dem Kalender gesehen eine lange Zeit ist, aber dass es auch noch sehr viele Tage gibt, wo es einem vorkommt, als wäre es erst gestern gewesen. Uns alle prägt das Geschehene, ob bewusst oder unbewusst in unseren Gedanken und Handeln bis heute.

Mir persönlich ist bewusst geworden, dass im Leben ein Meter oder eine Sekunde alles ausmachen können.

Aus diesem traurigen Anlass legten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Harth-Pöllnitz, wie jedes Jahr, an den Gedenktafeln und Gräber Kränze und Blumen nieder.

Erst in diesem Jahr sind eine Kameradin und ein Kamerad aus der Feuerwehr Sankt Augustin bei einem Brandeinsatz verunglückt. Dies macht einem wieder bewusst, dass trotz dem vielen Vorbereiten und Üben bei jedem Einsatz ein Restrisiko bleibt.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden bei vielen Ausbildungsstunden den Umgang mit ihrer Ausrüstung üben, um sich auf so viel wie mögliche Einsatzsituationen vorbereiten zu können.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Harth-Pöllnitz aus tiefstem Herzen, dass ihr nach jedem Einsatz immer wieder gesund nach Hause zurückkehrt.

Vielen Dank für die geleisteten Ausbildungsstunden in eurer Freizeit und eure Einsatzbereitschaft!

Maik Kloucek – Ortsbrandmeister Harth-Pöllnitz



(Fotos: Maik Kloucek)



## Besuch des Umweltministers Bernhard Stengele in Niederpöllnitz

Am 10.08.2023 besuchte der Umweltminister Bernhard Stengele die Agrargenossenschaft Niederpöllnitz e.G., ein Paradebeispiel für einen zukunftssichernden lokalen Stromproduzenten. Im Jahr werden 7,4 Millionen Kilowattstunden Strom produziert. Nun ist man auf der Suche nach einem Energielieferanten, der den produzierten Strom an die Haushalte bringt. Circa 800 Haushalte könnten versorgt werden. Ebenfalls hält die Agrargenossenschaft rund 2500 Kühe vom Kalb bis zum Wasserbüffel, welche ebenfalls vom Minister besucht wurden.



(Fotos: Franziska Köhler)

Stellvertretend für unseren Bürgermeister Herrn Vorsatz nahm ich als 1. Beigeordnete an diesem Treffen teil und war beeindruckt und stolz, die Agrargenossenschaft zu unseren Gewerbetreibenden in Harth-Pöllnitz zu zählen.

Ich hoffe, dass die Vorhaben, wie sie an diesem Nachmittag vorgestellt wurden, in naher Zukunft umgesetzt werden können. Die Unterstützung von Seiten der Gemeinde ist auf alle Fälle da.

Franziska Köhler – 1. Beigeordnete

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Bekanntmachung

#### 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Harth-Pöllnitz Vom 07.08.2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S.127) und des § 18 Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) hat der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz in der Sitzung am 09.06.2023 mit Beschluss-Nr. 134/17/2023 folgende Änderung beschlossen:

#### § 1 Satzungsänderung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Harth-Pöllnitz vom 11.12.2014 der Gemeinde Harth-Pöllnitz (Amt- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Harth-Pöllnitz Nr. 215 des 18. Jahrgangs vom Ausgabetag 28.02.2015, S. 1 f.), die zuletzt geändert wurde durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Harth-Pöllnitz vom 18.02.2021 (Amts-

und Mitteilungsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz Nr. 288, 24. Jahrgang vom Ausgabetag 27.02.2021 Seite 1 f.), wird wie folgt geändert:

- Der § 2 S. 1 wird wie folgt geändert:  
Die Gemeinde Harth-Pöllnitz erhebt für die Benutzung der Kindertageseinrichtung Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.
- Der § 6 Absatz 1 wird wie folgt geändert:  
(1) Getränke, Frühstück und Vesper werden in der Kindertageseinrichtung bereitgestellt. Die Kosten für Getränke, Frühstück und Vesper sowie die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten werden von den Eltern separat erhoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Harth-Pöllnitz, den 07.08.2023

gez. Vorsatz – Bürgermeister

– Siegel –

#### Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO:

„Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Gemeinde Harth-Pöllnitz (Anschrift: Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Gemeinde Harth-Pöllnitz, den 07.08.2023

gez. Vorsatz – Bürgermeister

– Siegel –

### Berichtigung zur Bekanntmachung

#### des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zum ehrenamtlichen Ortsbürgermeister für den Ortsteil Rohna am 30.04.2023

Nach erfolgter Ortsbürgermeisterwahl für den Ortsteil Rohna am 30.04.2023 wurden in der Wahlausschusssitzung am 02.05.2023 alle Unterlagen zur Wahl geprüft und das endgültige Ergebnis der Wahl im Amtsblatt vom 27.05.2023 bekannt gegeben.

Herr Lutz Francke hat das Amt zum Ortsteilbürgermeister am 07.05.2023 angenommen.

Im Amtsblatt vom 27.05.2023 wurde dieses Annahmedatum auch als Beginn der Amtszeit mitgeteilt. Dies ist zu berichtigen: Die Amtszeit von Herrn Lutz Francke als ehrenamtlicher Ortsteilbürgermeister für den Ortsteil Rohna der Gemeinde Harth-Pöllnitz beginnt richtiger Weise erst am Dienstag, den 09.05.2023 (§ 26 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

gez. Liehr – Wahlleiterin

### Termine

- Sitzung des HFA  
Montag, den 04.09.2023, 18:30 Uhr
- Sitzung des Gemeinderates in der Schulküche Frießnitz  
Donnerstag, den 21.09.2023, 19:00 Uhr

### Mitteilung der Wohnungsverwaltung

#### Freie Wohnungen

#### in Niederpöllnitz

3-RWE, saniert, 61,41 qm, 2. OG

248,71 € Kaltmiete + Nebenkosten = 407,15 €, EnV 76,0 kwh

Kaution: 3 Kaltmieten

3-RWE, saniert, 61,74 qm, 3. OG  
250,05 € Kaltmiete + Nebenkosten = **409,34 €**, EnV 76,0 kwh  
Kauton: 3 Kaltmieten

Freie Gärten zu verpachten:

**in Wetzdorf**

Gartenparzelle ca. 301 qm (Gartenanlage Wetzdorf)  
Gartenlaube vorhanden  
mit Stromanschluss  
keine Wasserversorgung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/23 68 oder 20 46 29

**Wohnbauland für Einfamilienhäuser  
im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz**

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen  
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	<b>ab 27,90 €/m<sup>2</sup></b>
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m <sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

**Teilfläche aus Flurstück 113/30, 560 m<sup>2</sup>  
(Eigentümer Gemeinde Harth-Pöllnitz)**

**Teilfläche aus Flurstück 110/4, 688 m<sup>2</sup> (Eigentümer Telekom)**

**Teilfläche aus Flurstück 110/5, 688 m<sup>2</sup> (Eigentümer Telekom)**

**Anfragen bei der**

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz  
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588; Fax: 036607/60590

## Nachrichten aus dem Bauamt

### Nachrichten aus Struth und Uhlersdorf

Nach vielen Jahrzehnten ist es nun endlich geschafft:  
Die Ortsdurchfahrtsstraßen in Struth und Uhlersdorf erstrahlen seit Juli 2023 in neuem Glanz!

Eigentlich hätten beide Ortsteile eine komplett neue Deckschicht verdient, aber die aktuellen Baupreise und das verfügbare Budget in unserer Gemeinde liegen weit auseinander. Die unten aufgeführten Kosten sind nicht unerheblich und mussten zu 100% von der Gemeindekasse getragen werden. In Struth war der schlechte Zustand der Straße schon beschämend, z.B. beim jährlichen Bauern- und Handwerkermarkt mit seinen tausenden Besuchern. Nun ist es endlich geschafft!

Durch die Oberflächensanierung wurden hauptsächlich Risse versiegelt und ein weiterer Verfall gebremst sowie der optische Eindruck deutlich verbessert. Dazu mussten zunächst vorbereitende Arbeiten erfolgen, wie das Flickern der Löcher und Herstellen von Straßenrandbereichen. Das erledigten die Kollegen der Kreisstraßenmeisterei wie schon so oft fachkundig und kompetent in bester Qualität. Dafür ein großes Dankeschön, denn auf euch ist Verlass!



Vorbereitungen in Struth  
(Foto: Uta Fau)



Handarbeit in Uhlersdorf  
(Foto: Katy Krahrmer)

Da beide Straßen in einem derart schlechten Zustand waren, wurden in Struth eine zusätzliche Ausgleichsschicht fast im gesamten Ort und in Uhlersdorf eine doppelte Oberflächenbehandlung im Bereich der Bushaltestelle in Handarbeit aufgebracht.

Hier einmal ein paar Zahlen:

- Schlaglochbeseitigung mit Heißmischgut in Struth: ca. 950 €
- und in Uhlersdorf: ca. 1.900 €
- Oberflächenbehandlung in Struth: 47.594,17 €
- und in Uhlersdorf: 74.717,42 €

Insgesamt entstanden Kosten von fast 125.200 € und es gab keine Zuschüsse für die Gemeinde.

Trotz der umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen war es nicht möglich, das Oberflächenwasser bei Regen in bestimmte Richtungen zu leiten. Wir bitten alle Einwohner daher um Verständnis.

Dennoch haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben. Ein besonderer Dank geht auch an das Team der Firma bausion® Straßenbau-Produkte GmbH aus Landsberg. In Gesprächen im Vorfeld zwischen Bauamtsleiterin der Gemeinde, Uta Fau, und den beiden Ortsteilbürgermeistern Katy Krahrmer und Arnd Goldhardt zusammen mit dem Bauleiter The Anh Nguyen wurden die Abläufe der Arbeiten optimiert.

Herr Nguyen bewies viel Fachkompetenz und brachte die nötige Zeit mit. Er war mit Herz und Liebe bei der Arbeit, und so konnten wir gemeinsam gute Ergebnisse erzielen.

Auch im Namen der Einwohner nochmals vielen Dank für euren Einsatz und die kompetente Beratung.

Uta Fau, Katy Krahrmer und Arnd Goldhardt.

## LANDRATSAMT GREIZ



### Beteiligung zum 2. Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen gestartet

Die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen hat beschlossen, ein zweites Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen durchzuführen.

Der geänderte Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen, das dazugehörige Kartenmaterial, die ausgewerteten Stellungnahmen und der ergänzende Umweltbericht sind vom 24. Juli bis einschließlich 25. September 2023 auf den Internetseiten der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen sowie zusätzlich beim Landratsamt Greiz zur Beteiligung veröffentlicht.

Im Landratsamt Greiz können die Unterlagen auf einem öffentlichen Lesegerät in der unteren Bauaufsichtsbehörde (Bauverwaltung/Kreisentwicklung) in der Dr.-Scheube-Straße 6 (Raum 019) zu den nachfolgenden Sprechzeiten eingesehen werden: Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Stellungnahmen zum aktuellen Regionalplanentwurf sind an die Regionale Planungsstelle Ostthüringen zu richten. Per E-Mail: stellungnahme-regionalplan-ost@tlvwa.thueringen.de oder postalisch: Regionale Planungsstelle Ostthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Puschkinplatz 7, 07545 Gera.

Eine mündlich zur Niederschrift vorgebrachte Stellungnahme kann ebenfalls bei der Regionalen Planungsstelle Ostthüringen abgelegt werden. Hier liegen auch die Planunterlagen während des Auslegungszeitraums zur Einsichtnahme aus: Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Freistaat  
Thüringen



Landesamt für  
Umwelt, Bergbau  
und Naturschutz

### Erfassung von Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten in Thüringen (2023 – 2024)

Die vier gebietsfremden Krebsarten Kamberkrebs (*Orconectes limosus*), Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*), Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*) und Marmorkrebs (*Procambarus fallax f. virginalis*) verdrängen durch direkte Lebensraum- und Nahrungskonkurrenz und als Überträger der Krebspest gebietsheimische Krebsarten wie Stein- oder Edelkrebs. Auf der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 werden sie daher als invasive gebietsfremde Arten von unionsweiter Bedeutung eingestuft. Des Weiteren werden die Arten Amerikanischer Rostkrebs (*Faxonius rusticus*) und Viril-Fluss-

krebs (*Orconectes virilis*) auf der Unionsliste geführt, die bisher noch keine Vorkommen in Deutschland haben.

Als Naturschutzfachbehörde hat das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) die Aufgabe, die Naturschutzbehörden fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen und Daten zu Natur und Landschaft bereitzustellen, insbesondere die Arten, Biotope und Lebensraumtypen zu erfassen (vgl. § 23 Abs. 1 Thüringer Naturschutzgesetz).

Im Rahmen eines durch das TLUBN erteilten Auftrages sollen Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten im Freistaat Thüringen im Zeitraum 2023 – 2024 erfasst werden (Beginn September 2023). Zur Erfüllung dieses Auftrages werden an Thüringer Gewässern Geländeerfassungen durchgeführt. Begehungen der Uferpartien an Stand- und Fließgewässern finden dabei überwiegend bei Dunkelheit statt, da so die Sichtung der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere wahrscheinlicher ist. Ein Fangen von Tieren ist nicht vorgesehen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 30 des Thüringer Naturschutzgesetzes und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

„(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.

(4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten [für den Grundstückseigentümer] begründet.“

Der Auftragnehmer des TLUBN kann seine Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zum Thema invasive gebietsfremde Arten finden Sie auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten>.

Ansprechpartnerin: TLUBN, Ref. 31, Tina Buchmann ([tina.buchmann@tlubn.thueringen.de](mailto:tina.buchmann@tlubn.thueringen.de))

## Nachrichten der Feuerwehr

### Großübung im Gewerbegebiet Burkersdorf

Am Mittwoch, dem 26.07.2023, um 17:35 Uhr, ertönten die Sirenen in Frießnitz, Niederpöllnitz und Rohna. Es wurde zu einer Großübung bei der Firma Clean Unit GmbH in Burkersdorf alarmiert.

Das Ziel war es, gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Weida einen Brand in der Werksabteilung sowie dem Außenbereich, welcher durch eine Explosion in der Werkstatt entstand, zügig zu bekämpfen.

Der Schwerpunkt dieser Einsatzübung war das rasche Auffinden von verletzten Personen im verrauchten Gebäude und deren Versorgung. Bei Letzterem wurden die Einsatzkräfte von dem Team eines Rettungswagens der Rettungsambulanz Greiz unterstützt. Mittels der Drehleiter aus Weida mussten außerdem verschiedene Verletztendarsteller vom Lagerdach der Firma gerettet werden.



Aufgrund der unzureichenden Löschwasserversorgung durch das Hydrantennetz im Burkersdorfer Gewerbegebiet, stellten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Rohna mit Hilfe des Schlauchwagens der Feuerwehr Weida eine „lange Wegestrecke“ vom Löschteich am Pflegeheim bis zum Brandobjekt sicher.



(Fotos: Kevin Fischer-Golde)

Die Arbeitsbereiche des Szenarios waren nach etwa einer Stunde abgearbeitet und der Einsatz konnte beendet werden. Bei dieser Übung wurde die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Harth-Pöllnitz aufgezeigt. Kleinere Probleme, die dabei aufgefallen sind, werden im weiteren Jahr aufgearbeitet.

Vielen Dank an die Geschäftsführer und Mitarbeiter der Firma Clean Unit GmbH, der Firma Jahn Verkehrsleittechnik für die Unterstützung bei der Absicherung der Einsatzstelle, den vielen Verletztendarstellern sowie zahlreichen Ausbildern und Beobachtern.

Feuerwehr Harth-Pöllnitz

## Mitteilung der Schiedsstelle

Hallo liebe Einwohner von Harth-Pöllnitz,

in letzter Zeit werden viele Anfragen zu Grundstücksgrenzen und deren Überschreitung an mich herangetragen.

Definition eines Privatgrundstückes sind Grundstücks- oder Gebäudeteile, auch Privatstraßen zum Grundstück, deren Eigentümer über ihre Nutzung entscheiden können. Diese sind im Grundbuch eingetragen. Die Verantwortung liegt voll bei dem Eigentümer.

Dieser kann mündlich oder schriftlich eine Hausordnung für seinen Privatgrund erlassen. Nicht jedes Grundstück ist eingezäunt, und trotzdem wäre es **unbefugtes Betreten**, wenn man als Nachbar dieses Grundstück nutzt. Sei es, um seinen PKW zu wenden oder zu parken. Oder wenn dieser über Nachbars Grundstück (auch Privatstraße) von einer anderen Seite an sein Grundstück gelangen will.

Die Verantwortung, Haftung bei Unfällen, Winterdienst liegt voll beim Eigentümer.

Dieser muss sich durch klare Aussagen an den Besucher schützen. Der Grundstückseigentümer kann durch Beschilderung darauf aufmerksam machen, dass das Betreten des Grundstückes nur durch seine Zustimmung erfolgen kann. Das gilt vor allem, wenn der Weg zum Grundstück als Privatstraße ausgewiesen

ist. Auch das Befahren mit LKWs kann untersagt werden. Nicht alles, was für den Nachbar möglich ist, ist erlaubt. Sollte keine Einsicht beim Nachbar bestehen, muss durch Anzeigen und Geldstrafen eine Klärung herbeigeführt werden.

Des Weiteren kann der Nachbar nicht einfach Nachbars Garten betreten, um überhängende Zweige, die über den Sommer üppig über den Gartenzaun gewachsen sind, zu entfernen. Hier braucht es eine 14-tägige Anzeigefrist, damit eine erforderliche Beseitigung vom Verursacher unternommen werden kann. Ein intensiverer Rückschnitt kann nur in der Zeit zwischen Oktober und Februar erfolgen.

Nicht immer ist die Gartengrenze klar zu erkennen. Vermessungspunkte geben darüber Auskunft, wo das eigene Grundstück anfängt und aufhört.

Bei Ortsbegehungen stellte ich immer wieder fest, dass diese Grenzen nicht eingehalten wurden, so dass Gartenzäune auf fremden Boden errichtet wurden, Vermessungspunkte verschwunden sind, so dass Ärger vorprogrammiert ist.

Es ist möglich, indem die jeweiligen Nachbarn beim zuständigen Katasteramt die Koordinaten anfordern oder vor Ort mit Hilfe eines GPS-Gerätes noch einmal genau suchen.

Lieber Nachbar, noch eine schöne Zeit im Garten und gute Gespräche überm Gartenzaun wünscht

Ihre Schiedsfrau

Rosemarie Ronneberger

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64, Fax: 03 66 07 / 6 05 90

[info@harthpoellnitz.de](mailto:info@harthpoellnitz.de)

[einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de](mailto:einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de)

[kaemmerei@harthpoellnitz.de](mailto:kaemmerei@harthpoellnitz.de)

[wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de](mailto:wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de)

Besuchen Sie unsere Webseite im Internet unter:  
[www.harthpoellnitz.de](http://www.harthpoellnitz.de)

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,  
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.30 Uhr

**(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)**

*(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Telefon-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 möglich.)*

**Sprechstunde: Kinder- und Jugendsprechstunde  
beim Bürgermeister:**

**05.09.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

**Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:**

**am 05.09.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger

*(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 03 66 07 / 6 01 06 eine Beratung möglich.)*

**VDK Sozialverband:** Telefon/Fax: 03 66 1 / 27 46 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz**

Aktuell gibt es keinen KOBB in der Gemeinde Harth-Pöllnitz.

Wir bitten Sie, sich mit Ihrem Anliegen an die nachfolgende Dienststelle zu wenden:

**Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz**

Telefon: 03 66 1 / 621-0 · Fax: 03 66 1 / 621-199

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen  
der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
im Jahr 2023 **Monat September**

Allen Jubilaren im Monat September gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

### Mitteilung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Jubiläen wünschen, so können Sie hierfür ein Einwilligungsformular in der Gemeindeverwaltung erhalten. Wenden Sie sich dazu bitte an das Sekretariat zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Fragen können telefonisch unter der 036607/2368 beantwortet werden.

## Kirchliche Nachrichten

**Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Weida**  
Kontakt für alle Kirchengemeinden  
über das Kirchbüro Weida:

Frau Helena Geitel, Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 41 27 5

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

E-Mail: [ev-kirche-weida@t-online.de](mailto:ev-kirche-weida@t-online.de) · [www.ev-kirche-weida.de](http://www.ev-kirche-weida.de)



### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

#### Sonntag 03.09.

Neundorf 09:00 Uhr Gottesdienst

Forstwolfersdorf,  
Frießnitz 10:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag 10.09.

Wetzdorf 10:00 Uhr Gottesdienst

#### Donnerstag 14.09.

Köckritz 18:00 Uhr Gottesdienst

#### Freitag 15.09.

Burkersdorf 10:00 Uhr Gottesdienst  
im Pflegeheim

#### Sonnabend 16.09.

Großebbersdorf 17:00 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst für alle Kirchengemeinden des KGV Weida an der Wanderhütte am Weinberg.  
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.  
Anfahrt: von Weida kommend fahren Sie vor dem Hotel Adler rechts ab, an den Teichen links vorbei, leicht ansteigend über die Wiese. Am letzten Teich biegen Sie links ab und fahren bis zum Blockhaus

#### Sonntag 24.09.

Niederpöllnitz 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

Rohna 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

Uhlersdorf 15:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

#### Mittwoch 27.09.

Niederpöllnitz 14:30 Uhr Gemeindenachmittag  
Burkersdorf 18:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

#### In Weida für alle Gemeinden am Samstag 09.09.

ab 13:00 Uhr 1. Apfelfest im Pfarrgarten Weida. Apfel zum Mitnehmen und zum Tauschen, Pomologe Horst Prager aus Berga bestimmt Apfelsorten, Basteln für Kinder, Kaffeetrinken mit Apfelkuchen, Waffeln mit Apfelmus ... Der Rost brennt.

anschließend 18:00 Uhr Widenkonzert 4 mit Vicente Patiz, virtuose Weltmusik auf der Gitarre und anderen Instrumenten in der Ruine der Widenkirche

## 2. Kirche auf dem Hof

„Gott soll ich über alles lieben und meinen Nächsten  
gleich als mich.“

Am 11. August öffnete Familie Fritzsche zum zweiten Mal das Hoftor, Am Anger 7, in Frießnitz.

Die Kirchgemeinde Frießnitz lud herzlich zu einem gemeinsamen Sommerabend auf dem Hof ein. Der Einladung folgten unglaubliche 177 Menschen, vielen lieben Dank, für euch hat sich die Vorbereitung wirklich gelohnt.



Die Andacht mit Pfarrer Langner lehrte uns viele Facetten des Danksagens.



Musikalische Begleitung genossen wir durch den Posaunenchor Weida.

Durch freundliche Unterstützung unserer Familien, Freunde, Nachbarn und umliegenden Kirchgemeinden war das Fingerfood-Buffer reichlich bestückt. Die Entscheidung, was man aß, war wirklich schwer.



In einem romantisch beleuchteten Rahmen sorgte Goldkaz für abwechslungsreiche, kurzweilige musikalische Unterhaltung mit Kunst und Witz.

Es fanden wunderbare Gespräche statt und ein großer Austausch zwischen den Orten der Gemeinde. Man hatte das Gefühl, auf einem großen Familienklassentreffen zu sein.

Das Wetter war wunderschön. Besser konnte es nicht sein. Der himmlische Segen für diesen Abend war nicht zu übersehen.

Ach, hatte ich schon gesagt, wir waren 177 fröhliche Menschen.

Vielen lieben Dank an die fleißigen Helfer in Vor- und Nacharbeit. Es hat uns viel Freude gemacht und habt Dank für diesen Abend.



(Fotos: Kirchgemeinde Frießnitz)

Gottes Segen wünscht Tina Lieder.

## Kindergartennachrichten

### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Unsere „Füchse“-Abschlusswoche begann am Montag mit einem superlangen Waldtag. Heute konnten wir sooo lange draußen bleiben und spielen. So intensiv konnten wir den Wald noch nie erkunden. Sogar unser Mittagessen kam, dank Michael, in den Wald. Da lag es nah, auch gleich die Mittagsruhe draußen zu machen. Dass diese nicht sehr lang war, dafür aber mit interessanten Geräuschen, störte uns nicht. Nur die vielen Mücken!



Am Dienstag wartete auch schon der nächste Höhepunkt auf uns. Mit Gummistiefeln und Matschsachen besuchten wir die Agrargenossenschaft. Dr. Schmidt und seine Mitarbeiterinnen zeigten uns den großen Stall mit seinen ca. 1000 Kühen und Kälbchen. Wir erfuhren viel über die Tiere, die Milchabgabe und das Füttern.



Interessant waren nicht nur die verschiedenen Futterarten (die wir sogar mal kosten durften), die „Kuhbürste“ und das Melkkarussell, sondern auch das Wiegen auf der Kälbchenwaage. Am Ende gab es für uns auch noch Krapfen und Kakaomilch. Ein ganz lieber Dank an Dr. Schmidt und sein Team für einen schönen Tag, ihr habt euch rührend um uns gekümmert!

Den Mittwoch hatten wir, dank Ellas Mama, mit dem Besuch der „Teddy-Klinik“ im KH Gera geplant. Dort, in der Kinderklinik, wurden wir mit unseren verletzten Kuscheltieren schon erwartet.

„Teddy“ hatte sich nämlich verletzt, und so wurde er von uns untersucht, geröntgt, operiert (mit Narkose!) und liebevoll gepflegt. Bis „Teddy“ wieder aufwachte, schauten wir uns noch die Notaufnahme an, den Hubschrauber-Landeplatz, und probierten so manche interessanten Messungen selbst aus.

Danach gab es extra für uns noch einen großen Tisch in der Kantine mit leckeren Nudeln und Tomatensoße zum Mittag. Mit wieder gesunden Kuscheltieren verabschiedeten wir uns von „Teddy“ und den lieben Schwestern der Kinderklinik, die sich ganz rührend um uns gekümmert haben und fuhren wieder zurück nach Niederpöllnitz.

Am Donnerstag meinte es die liebe Sonne wieder gut mit uns und so konnten wir im Freibad Weida unseren nächsten aufregenden Tag verbringen. Dank unserer Jugendfeuerwehr und unserem Sportverein hatten wir 2 Kleinbusse, die uns bei guter Partymusik, wie schon am Vortag, sicher ans Ziel brachten. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung an dieser Stelle. Im Bad trafen wir unsere Bademeisterfreunde wieder und zeigten gleich mal, was wir im Schwimmkurs alles gelernt haben. Aber nicht nur Schwimmen, auch Tauchen, Rutschen, ganz viel Spritzen und vor allem ganz viel Lachen waren angesagt. Aus dem Wasser wollte freiwillig keiner und so mussten der angrenzende Spielplatz und das Mittagessen als Lockmittel herhalten.

Nicht weniger abwechslungsreich wurde es am Freitag. Nach dem Mittagsschlaf starteten wir mit Klingeln und lautem „Tschüß Kindergarten“ unsere Fahrradtour. Diese führte uns zuerst bis Porstendorf, wo wir uns am Spielplatz austoben konnten. Mit frohem Mut ging die Fahrt weiter nach Mittelpöllnitz. In Marcos Garten gab es frischen Saft und Beeren zu naschen und ganz viel zu klettern und zum Spielen. Weiter ging die Fahrt dann über Wetzdorf und zurück in den Kindergarten nach Niederpöllnitz. Alle Kinder haben ihre Sache als Verkehrsteilnehmer richtig toll gemacht und sich ein großes Lob verdient! Es waren immerhin 7 anstrengende Kilometer.

Als wir ankamen, war der Kindergarten leer und somit zur Freude der Kinder nur für uns da. Es wurde gespielt und gelacht und fast alle wollten mit ihren Fahrrädern noch weiter im Garten fahren, als Bela plötzlich sagte: „Mein Fahrrad ist geklaut.“ Uns Erziehern war nicht gleich bewusst, was alle Kinder sofort ahnten, „das war der Hotzenplotz!“. Umgehend meldete Marco dies bei der Polizei und im selben Augenblick flog auch schon ein Hubschrauber über uns („der verfolgt den jetzt“) und kurze Zeit später hörten wir ein Polizeiauto („die wissen jetzt, wo der ist“) und gleich danach bekam Marco einen Anruf von der Polizei und ... da war das Rad wieder. Mit viel Fantasie und Aufregung gestalteten wir Erzieher, aber auch besonders die Kinder, eine unvergessliche Geschichte, die uns bis spät in die Nacht noch beschäftigte. Wunderbar!

Nach all der Aufregung war es aber Zeit für das Abendessen, natürlich im Freien und von Lottas Mama frisch zubereitet – Danke. Nachdem sich die Sonne langsam verabschiedete, sammelten wir Holz und machten unser Lagerfeuer an. Dabei erzählten sich die Kinder selbstausgedachte Geschichten und tanzten und sangen ums Feuer wie Rumpelstilzchen.

Als es ganz dunkel war, zogen wir mit den Taschenlampen dann zur Nachtwanderung durch Niederpöllnitz. Vom Zuckertütenbaum war zwar immer noch nichts zu sehen, dafür entdeckten unsere Lampen aber an der Ruine die Geister. Irgendwie sind uns diese aber wieder entwischt. Als wir aber wieder im Kindergarten ankamen, waren diese bereits dort und spukten, erst

durch den Garten, dann durch's Haus. Dabei hatten sie auch noch unseren Mr. Fox dabei. Na gibt's das? Mutig und ohne Angst, die hatte nur Marco, beruhigten wir die lieben „Kindergarten-Geister“ und bekamen auch Mr. Fox zurück. Nach all den aufregenden Erlebnissen mussten wir nun aber ganz schnell zu Bett. Und das klappte super, Eltern aufgepasst!, wir sagten nur 1, 2, 3 und dann sollten die Augen zu sein und sofort geschlafen werden. Und (zu unserer eigenen Überraschung) genau so haben es die „Füchse“ auch, wie versprochen, gemacht.

Nach aufregenden Träumen und einem leckeren Frühstück (vielen Dank an euch Eltern für die super Vorbereitung) begrüßten wir dann endlich wieder unsere Eltern. Diese überraschten wir erst mit ganz vielem, was es zu erzählen gab und dann mit einem kleinen Programm. Dabei blieb bei manch einer Mama das Auge nicht trocken (vor Freude bestimmt). Als kleines Abschiedsgeschenk der Schulfüchse '23 bekam der Kindergarten noch 3 Blumen für unseren neuen Zaun – vielen Dank.



(Fotos: Kita Niederpöllnitz)

Jetzt mussten wir uns aber auf den Weg machen, um den Zuckertütenbaum zu finden. Dabei wussten wir anfangs gar nicht, in welche Richtung wir müssen und es wurde von Minute zu Minute heißer. Auf unserem Weg entdeckten die Kinder dann aber bunte Bänder, an denen es Aufgaben zu lösen galt. Nach der 5. und letzten gelösten Aufgabe waren wir endlich am Zuckertütenbaum angekommen. Für alle Schulanfänger ist tatsächlich, versteckt an einem Baum, eine Zuckertüte gewachsen. Stolz und überglücklich wurden diese dann nach Hause getragen.

So konnten wir allen Kindern eine Woche voller Momente des Glücks bereiten. Alle Kinder fanden, dass dies die schönsten Tage ihrer Kindergartenzeit waren.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in der Schule mit viel Erfolg und ganz viel Freude beim Lernen.

Die Erzieher/-innen vom Kindergarten „Regenbogen“ Niederpöllnitz

„... schön war's hier im Kindergarten, jetzt ist Schule dran.“

## Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ Burkersdorf

### Zu Besuch beim Hobbyimker Heinz Hemmann

Am 28.06. war es endlich soweit. Zwei Kleinbusse aus dem AWO-Pflegeheim in Burkersdorf und ein Kita-Vati sammelten alle großen und kleinen „Käferkinder“ und Erzieherinnen ein zum Ausflug ins Gewerbegebiet nach Frießnitz. Der Inhaber des Autohauses HEMMANN, Heinz Hemmann, ist seit vielen Jahren schon leidenschaftlicher Hobbyimker und freute sich ganz besonders, Besuch von uns zu bekommen.

„Onkel Heinz“ ließ es sich natürlich nicht nehmen, die neugierige Kinderschar von 2 bis 4-Jährigen aus dem Burkersdorfer „Abenteuerland“ persönlich zu empfangen.

Groß war seine Freude, dass endlich wieder einmal Kitakinder den Weg in sein Autohaus fanden; waren doch zu früheren Zeiten immer mal kleine Gäste zu Besuch.

Gleich zum Anfang zeigte er uns von weitem seine Bienenhäuser; ein gesunder Ab-



stand ist für Besucher angebracht erklärte er uns. Trotzdem konnten wir hören und sehen, wie fleißig seine Bienchen waren; ein geschäftiges Summen und Brummen erfüllte die Luft.

Doch vor jeder Arbeit muss erst einmal gut gegessen werden. Ehefrau Johanna war natürlich an so einem besonderen Tag auch im Autohaus anwesend und so führten die beiden uns in die Geschäftsräume des Hauses. Wir staunten und waren gerührt, denn ein liebevoll vorbereiteter Bereich wurde uns da angeboten: kleine Tische und Bänke, alles auf Kinderhöhe maßgeschneidert, waren beladen mit kleinen Honiggläsern (diese konnten wir alle mit nach Hause nehmen), Butter, selbstgebackenen Brötchen von Frau Kadelke (ihre Tochter besucht die Käfergruppe und Papa Christian arbeitet im Autohaus HEMMANN als KFZ-Mechaniker). Eine kleine Getränkebar für die Kinder stand bereit, ganz viel Bienendeko und Gegenstände, die ein Imker für seine Arbeit mit den Bienen benötigt.



Dass Kinder Spielzeiten brauchen, wurde von Johanna Hemmann bestens bedacht, eine Spielecke lud zum Verweilen ein. Als ehemalige Erzieherin kam ihr pädagogisches Geschick selbst in kleinen Details zum Vorschein. Wir fühlten uns alle rundum wohl und spürten, dass hier für die Kinder eine liebevoll durchdachte Vorbereitung getroffen wurde.

Nachdem wir uns mit Honigsemmel und so manch anderen Leckereien gestärkt hatten, erklärte uns Imker Heinz seinen Imkeranzug, wozu er ihn benötigt, zeigte uns seine Imkerutensilien und dann ging es in kleinen Gruppen zu der fleißigen Bienenschar. Im respektvollen Abstand beobachteten wir, wie Onkel Heinz die Bienenhäuser öffnete und ein Honigbrett mit randvollen Honigwaben entnahm.



Die Kinder konnten hautnah (und dies im wahrstem Sinne des Wortes!) miterleben, sehen und schmecken, wo der Honig herkommt, wie leere Wachs Bretter aussehen und wie volle Honigwaben, schwer und vor Honig tropfend, nach getaner Arbeit der Bienen aussahen.

Mit ihren kleinen Fingern durften die Kinder Honig aus der Wabe naschen ... mehr Natur pur geht nicht!

Das zerstörte Honigbrett brachte Imker Heinz einfach wieder ins Bienenhaus zurück und erklärte uns, dass die Bienen in drei Wochen wieder alles repariert und neu befüllt haben.

Viel kindgerechtes Wissen saugten wir an diesem interessanten Vormittag auf. Selbst wir Erwachsenen, die Erzieherinnen Sylvia und Heike, Praktikantin Amy und unsere 2 Busfahrerinnen (Mitarbeiterinnen des AWO Pflegeheimes Burkersdorf) konnten unser Wissen über Bienen und die Imkerei erweitern. Zum Abschluss wurde natürlich auch die Autowerkstatt besichtigt, schließlich bekommt man dies nicht alle Tage zu sehen.

Viel zu schnell verging die Zeit und schon hieß es Abschied nehmen vom Imker Heinz und seiner Johanna. Für uns alle war es ein sehr bereichernder Vormittag und es stand für uns fest, dass wir regelmäßig im Kontakt bleiben werden. Vollgepackt mit vielen Honiggläsern, geschenktem Sandspielzeug für die Kinder und natürlich Spielzeugautos verabschiedeten wir uns von den zweien.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN sagen auf diesem Wege noch einmal die Käfer-Kinder sowie die Erzieherinnen Sylvia und Heike der Kita „Abenteuerland“ an Heinz und Johanna Hemmann für diesen wunderschönen Bienentag.

Einmal im Gewerbegebiet Frießnitz unterwegs, nutzten wir die Gelegenheit für einen Überraschungsbesuch in der Firma STIEGHORST. Die Tochter des Geschäftsinhabers Torsten Stieghorst geht in die Käfergruppe und war ganz stolz, dass wir ihren Papa besuchten. Wir konnten riesige Schaufellader und Bagger bestaunen, große und kleine Sandberge in jeglicher Form anschauen und angreifen ...



So rundete dieser Kurzbesuch unseren ereignisreichen Vormittag mit vielen Eindrücken ab. Müde und zufrieden wurden wir sicher in die Kita zurückgebracht.

Ohne fleißige Helfer sind Ausflüge dieser Art in einer Kita nicht möglich. So möchten wir uns erst einmal bei allen Eltern bedanken, die uns ihr Vertrauen schenken und ihr Liebstes, ihre Kinder, zu den Ausflügen mitgeben.

Ein großes Dankeschön geht an den Kita-Vati Christian Gaida, an die Mutti Juliane Pietsch und die Sekretärin des AWO-Pflegeheimes Maike Woyke, welche uns sicher in Kleinbussen zu unseren Ausflügen fuhren und uns helfend zur Seite standen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Henke, Vorsitzender des Vorstandes des AWO-Kreisverbandes Greiz e.V., dass er seine beiden Mitarbeiterinnen für diesen Ausflug freistellte. So ein kulantes Verhalten seitens des Arbeitgebers ist nicht selbstverständlich.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir, die Kinder und Erzieherinnen und Erzieher der Kita Abenteuerland aus Burkersdorf, eine schöne Sommerzeit!

Heike Höhne – Erzieherin in der Kita Abenteuerland

## Nachrichten aus den Ortsteilen

### NACHRICHTEN AUS GROSSEBERSDORF/STRUTH

#### Einladung zum „Wandertag 2023 nach Neundorf“

Liebe Einwohner aus Großebbersdorf und Struth, insbesondere liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

auch in diesem Jahr wollen wir anlässlich des Weltkindertages eine Wanderung zu einem interessanten Ziel durchführen: Wir wandern nur eine kleine Strecke, und zwar von Großebbersdorf nach Neundorf.

Alle Freunde des Naturwerkstoffes Holz und seinem verarbeitendem Handwerk können schon sehr gespannt sein – es wird interessant.

Dazu starten wir am **20.09.2023 pünktlich um 8:30 Uhr** ab Vereinshaus Großebbersdorf und wandern über den Neundorfer Weg über den Bahnübergang nach Neundorf. Teilnehmer aus Struth können am Kuhstall vorbei zum Neundorfer Weg laufen und sich der Gruppe dort anschließen.



(Bild von MaBraS auf Pixabay)



Ein kleines Mittagessen ist in Neundorf am Vereinhaus „Otto's Hof“ geplant. Für individuelle Marschverpflegung möchte jeder bitte selbst sorgen.

Wegen der Organisation meldet bitte eure Teilnahme per Telefon bis zum 15.09.2023 an:  
Arnd Goldhardt unter (036607) 60466 oder WhatsApp unter 0160-1559243

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

– Heimatverein Großebersdorf und OTBM –

## NACHRICHTEN AUS KÖCKRITZ/KÖFELN

EVANGELISCH-LUTHERISCHER KIRCHENGEMEINDE-  
VERBAND WEIDA ÖRTL. BEIRAT KÖCKRITZ / KÖFELN



### **Herzliche Einladung zu unserem GEMEINDEFEST am Dienstag, dem 03.10.2023, in der St. Nikolauskirche Köckritz**

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde und  
liebe Einwohner von Köckritz-Köfel!

Immer gibt es viel Verdruss,  
wenn man etwas zahlen muss.  
Mitunter wird es etwas enge,  
denn keiner hat'ne große Menge,  
von dem Geld, was alle brauchen,  
also muss man dann mal Schlauchen.  
So meldet sich mit diesen Zeilen,  
und er tut sich gar beeilen,  
der Kirchturm von St. Nikolaus,  
euer allem Gotteshaus.

Ich tu in diesen Sommertagen  
mich nunmehr mit Gerüsten plagen.  
Doch diese sind nun enorm wichtig,  
damit mein Outfit wieder richtig.  
So werde ich nun schick erneuert,  
doch hat sich manches halt verteuert.

So bitte ich um Hilfe gern,  
auch wenn ihr steht der Kirche fern.  
Ja, alle sind gewiss sehr schlau  
und wissen daher ganz genau,  
die Kirche muss im Dorfe bleiben,  
das gilt erst recht in diesen Zeiten.  
Drum: wer was springen lassen kann,  
ob jung, ob alt, ob Frau ob Mann,  
der Spende, was er kann und mag.  
Wir freuen uns schon auf den Tag,  
an dem dann die Gerüste fallen  
und wir zusammen mit euch allen  
ein Dankesfest dann feiern gern,  
zu preisen unsern Gott und Herrn.

Denn heuer ist ein Jubeljahr,  
300 wird der Jubilar,  
St. Nikolaus lädt alle ein,  
ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,  
am 3. Oktober 14 Uhr,  
ihr lieben Leute glaubt es nur,  
beginnt ein richtig großes Fest,  
das uns alle feiern lässt.

Wir bitten alle Einwohner des Ortes und der Kirchengemeinde Köckritz/Köfel, unser großes Bauprojekt finanziell zu unterstützen.

Was wir heute nicht sanieren und erhalten, wird morgen als Ruine geschlossen.

Es grüßen euch von ganzem Herzen  
der Kirchenvorstand Köckritz-Köfel und Pfarrer Christof Schulze

Spendenüberweisungen bitte an:  
Kirchengemeinde Köckritz  
IBAN: DE55 5206 0410 0008 0162 59  
BIC: GENODEF1EK 1  
Stichwort: Kirche Köckritz

## Dankeschön

Zum Dorf-Frühjahrsputz im April haben viele fleißige Einwohner am Dorfplatz, in den Räumen im Feuerwehrhaus und im Außen-  
gelände sowie vor ihren Grundstücken sauber gemacht.  
Da wurde auch begonnen, den Zaun am Feuerwehrhaus Köfel  
zu erneuern.

Zwischenzeitlich lag noch unverbautes Zaunmaterial bereit.  
An zwei Sonntagen im August haben sich Frank Poldner,  
Mario Zaumseil und Kilian Schleicher Zeit genommen und den  
Zaun fertiggestellt.



Dafür möchte ich den Dreien und all den ehrenamtlichen Helfern  
aus unserem Dorf, die immer Hilfsbereitschaft zeigen, herzlich  
Danke sagen.

Vielen Dank an die Mitarbeiter  
des Bauhofes für die Grünpfle-  
ge am 08.8.23.

Dabei wurden Bäume beschni-  
ten, so dass die Dorfplätze wie-  
der hübsch aussehen und die  
Ausfahrten nun wieder gut ein-  
sehbar sind, um auf die Haupt-  
straße auffahren zu können.  
Es war viel Grünes zu bewäl-  
tigen, ihr ward im Grün ver-  
schwunden (siehe Foto ).

Am Abend zum Kindertag am  
1.Juni ist unserem Ortsteilrat  
und Frau T. Schulze, die uns mit  
ihren Käsespätzeln verwöhnt  
hat, eine groe Überraschung  
gelungen.

Danke euch allen für eurer ehrenamtliches Engagement.  
Bei Familie Funger möchte ich mich für die Spende bedanken,  
mit der die Würstchen für die Kinder bezahlt wurden. Es war ein  
wirklich schöner Sommerabend und das Lachen der Kinder ist  
immer der schönste Lohn.

Franziska Köhler – Ortsteilbürgermeisterin Köfel-Köckritz



## NEUNDORFER NACHRICHTEN

Zu ungewöhnlicher Zeit, Mitten im August, führten wir in  
Neundorf einen Arbeitseinsatz durch. Für den 12.08.23 hatte der  
Feuerwehr- und Traditionsverein aufgerufen, um den Wegebau  
auf dem Gelände der Kirche/des Friedhofes voran – und außer  
Restarbeiten mit Erde auftragen – auch zum Abschluss zu brin-  
gen. Diese Maßnahme  
wurde in Vorbereitung  
zwischen dem Gemein-  
dekirchenrat und dem  
Vereinsvorstand abge-  
stimmt.

Im Vorfeld hatten die  
Mitglieder des Neundor-  
fer Gemeindegemein-  
derates und einige weitere  
fleißige Helfer am Him-  
melfahrtstag schon die  
Borde zur Einfassung  
der Wege gesetzt.

Um 9 Uhr starteten wir  
mit dem Einbringen des  
Splits, der auf die kom-  
pletten Wege bis zur  
Kirche verteilt und ab-  
gezogen wurde.



Zwar machte uns die Hitze doch schon zu schaffen, aber da die Arbeit auf breite Schultern (14 Neundorfer Männer und 1 Frau waren am Bau aktiv) verteilt war und auch die notwendige Technik durch Neundorfer bereitgestellt wurde, ging es doch zügig voran.



So wurde sofort nach dem Abziehen des Splits mit dem Legen der Steine begonnen, diese hatten wir aus dem Abriss aus Baumaßnahmen im Ort eingelagert und konnten sie nun zum Einsatz bringen.

Bis zum Mittag war der Großteil schon geschafft und wir freuten uns auf die Mittagessenversorgung, die durch Frauen unseres Dorfes für uns organisiert war.

Danach ging es weiter, denn wir wollten die Baumaßnahme noch am gleichen Tag zum Abschluss bringen.

Nach dem Steine legen folgte unmittelbar der Fugensand und zu guter Letzt wurde noch die Rüttelplatte eingesetzt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Dieser Einsatz zeigt einmal mehr, wie in einem kleinen Dorf doch alles irgendwie zusammengehört. Da ist es selbstverständlich, dass unser Verein seine Kraft auch dafür einsetzt, das Gelände der Kirche in einen guten Zustand zu versetzen, dass dabei viele mitwirken, um dieses Ziel in Planung und Umsetzung zu erreichen.

Dafür vielen Dank!

J. Harbach  
im Auftrag des Feuerwehr- und Traditionsvereins 9-Dorf

Der Neundorfer Gemeindegemeinderat möchte sich auch recht herzlich bei den fleißigen Helfern bei den Bauarbeiten und der guten Versorgung bedanken.

i.A. A. Wiedemann

## Aus dem Vereinsleben

### Einladung

zur Buchlesung mit Sachbuchautor  
**KRIMINALRAT a.D. Hans Thiers**  
Freitag, 8. September 2023, 19.00 Uhr,  
Einlass ab 18.00 Uhr (Rost brennt)  
Feuerwehrhaus Frießnitz, Mühlgraben 2

Kriminalrat a.D. und Erfolgsautor Hans Thiers berichtet und liest über authentische Mordfälle aus seinen Büchern. Dabei geht der Autor vorwiegend auf Tötungsverbrechen aus der unmittelbaren Region des Landkreises Greiz und der Stadt Gera ein. Die Besucher erhalten Informationen aus erster Hand. Buchverkauf mit Signierung garantiert.

Kartenreservierung unter Telefon: 036603-42827  
Eintritt – Vorverkauf 7,00 € / Abendkasse 10,00 €

# 20. Niederpöllnitzer Kinderkleiderbasar

**Wann? 16.09.2023**  
**08.00 – 12.00**

**Wo? Kulturhaus  
Niederpöllnitz**  
(Dorfplatz 3, Harth-Pöllnitz)

**Verkauf von**

- Kinder- und Babykleidung für Herbst / Winter in den Größen 50 - 176, sowie Schuhe
- Spielzeug, Kinderwagen und Zubehör
- Schwangerschaftskleidung

**WEITERE INFOS:**  
[www.kinderkleiderbasar.wix.com/niederpoellnitz](http://www.kinderkleiderbasar.wix.com/niederpoellnitz)

Niederpöllnitzer Kinderkleiderbasar

## „Niederpöllnitzer Heimatgeschichte“

Am **03.09.2023** von **13:00 – 17:00 Uhr**

bietet der Heimatverein Niederpöllnitz interessierten Besuchern Wissenswertes über Niederpöllnitz an.



**Turmruine:** Umgeben von einer schönen Parkanlage, wird man nach dem Aufstieg mit einem sehenswerten Rundum-Panoramablick und Sicht in das idyllische Rohnatal belohnt.

**Heimatstube:** In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen geben Bild- und Schriftdokumente mit Erläuterungen der Verantwortlichen der Heimatstube Einblick in die Geschichte von Niederpöllnitz.

**Kirche:** Die im klassizistischen Stil errichtete Trinitatiskirche, welche 1797 durch einen Brand zerstört und 1821 nach Neubau wieder eingeweiht wurde, kann ebenfalls an diesem Tag besichtigt werden.

Für die kleinen Besucher wird es Kinderbasteln geben.

Wir freuen uns über regen Besuch und hoffen, Ihnen einen ereignisreichen Nachmittag bieten zu können.

Heimatverein Niederpöllnitz



## Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Nachträglich gratulieren wir allen im AUGUST geborenen Geburtstagskindern ganz herzlich. Unsere guten Wünsche möchten wir ebenfalls an unsere im September geborenen Mitglieder aussprechen. Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr.

### Unsere Veranstaltungen im September 2023

- 13.09.23 Spielenachmittag**  
Treffpunkt: 14.00 Uhr Kulturhaus Niederpöllnitz  
Eigene Spiele sind bitte mitzubringen!
- 20.09.23 Wir laden ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen unter dem Motto „Damals war's“.**  
**Lassen Sie sich überraschen!**  
Ort: Kulturhaus Niederpöllnitz  
Beginn: 14.00 Uhr

### Vorabinformation

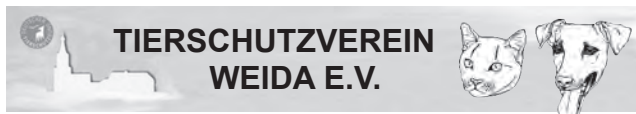
Unser diesjähriges Herbst- und Weinfest findet am 25.10.2023 im Kulturhaus Niederpöllnitz statt.

# Save the date

## OKTOBERFESTPARTY

21.10.2023 ab 15 Uhr

Kulturhaus Niederpöllnitz



Liebe Tierfreunde, aufgrund der vielen **Fundtiere** in letzter Zeit, möchten wir Sie heute über dieses Thema noch einmal ausführlicher informieren.

**Fundtiere** – so definiert der Gesetzgeber – sind Haustiere, die sich verirrt haben bzw. dem Besitzer entlaufen sind oder deren Besitzer unbekannt sind.

**Herrenlose Tiere** – wieder die Definition per Gesetz – sind wildlebende Tiere, die scheinbar keinen Eigentümer haben und deshalb als Fundtiere gelten.

**Freigängerkatzen** und deren **Nachwuchs!** Für die frei laufenden Tiere und ihren Nachwuchs sind die **Besitzer verantwortlich**, da diese sich nur vorübergehend außerhalb ihres Einwirkungsbereiches befinden.

Der **Eigentümer einer Katze** ist aufgrund der Regelung des § 955 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) auch **Eigentümer derer Katzenwelpen**. Das bedeutet, dass er auch den Welpen gegenüber Pflichten hat, die sich vor allem aus dem Tierschutzgesetz (TSchG) ergeben. Hier ist § 2 Nr. 1 TSchG einschlägig, der besagt,

dass jemand, der ein Tier hält, das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen muss!

Wenn diese Person sich nicht daran hält und die Katzenwelpen ihrem Schicksal überlässt, kommt eine Strafbarkeit gemäß § 17 Nr. 2 b) Alt. 1 TSchG in Verbindung mit § 13 StGB (Strafgesetzbuch) in Betracht. § 18 Abs. 1 Nr. 1 TSchG => Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Wirbeltier, das er hält, ohne vernünftigen Grund erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügt.

**Was tun, wenn ein scheinbar herrenloses Tier gefunden wird?** Der Finder oder die Finderin hat den Fund unverzüglich bei der zuständigen Fundbehörde (der Gemeinde) anzuzeigen und ist verpflichtet, das Fundtier auf Anordnung der zuständigen Gemeinde bei einer von ihr bestimmten Stelle abzugeben. Die Gemeinde kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Einzelfall oder ständig Dritter bedienen, z.B. einem Tierheim.

Es ist sowohl im Interesse des Tieres als auch der Kommune, den Tierhalter baldmöglichst ausfindig zu machen, um das Tier in seine bekannte Haltungsumgebung zurückzubringen und damit auch die Kosten für die Unterbringung gering zu halten. Es empfiehlt sich also schon im Voraus, sein Tier entsprechend zu kennzeichnen, um später schneller als Besitzer ausfindig gemacht zu werden. Dazu ist auch eine kostenlose Registrierung bei [www.TASSO.net](http://www.TASSO.net) oder [www.findex.com](http://www.findex.com) notwendig, damit Ihr Tier schneller wieder nach Hause findet.

### Wie kann ich mein Tier kennzeichnen?

Für den Fall, dass Ihr Tier einmal wegläuft, ist es sinnvoll, es eindeutig zu kennzeichnen. Die Implantation eines Mikrochips unter die Haut ist bereits Standard.

Jede Tierarztpraxis, Tierheime und andere Tierauffangstationen verfügen über Chiplesegeräte und kontrollieren bei Fundtieren, ob diese gekennzeichnet sind.

**Seit März 2013 muss z.B. jeder Hund gechipt sein!**

Der Tierschutzverein Weida e.V. berät sie gern. Sie erreichen uns: **Anrufbeantworter: 036603/238805, E-Mail: tierheim-weida@web.de** und [www.facebook.com/Tierheim.Weida/](http://www.facebook.com/Tierheim.Weida/)

Liebe Grüße, das Tierschutz Weida Team

**Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert**

Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) von Vereinsmitglied Martin Gunger	2023	April	Mai	Juni	Juli
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (6.00 Uhr)	3,12	6,14	11,69	13,21
Niederschlagssumme	mm (l/m <sup>2</sup> )	59,5	21	69	52
Solarwärmegewinnung	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	26,16	46,66	45,23	46,56
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	2,67	1,56	1,97	2,67
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	3,23	4,56	4,37	4,26
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frielßnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb	Anlage außer Betrieb

## Fischzucht Heinz

Niederpöllnitz, Wiesenstr. 1  
Funk: 0176-204 474 43  
Mail: [fischzuchtchristianheinz@web.de](mailto:fischzuchtchristianheinz@web.de)

*...regionale Produkte, direkt vom Erzeuger.*

Frisch- und Räucherfisch  
Fischplatten  
Karpfenschinken  
Grillfisch  
Satz- u. Zierfische

Die Saison beginnt am 2. September 2023 | jeden Samstag von 9.30 – 12.00 Uhr

9. SEPTEMBER 2023 FISCHEREIFEST in Niederpöllnitz - die Fischzucht Heinz lädt ein zum HOFFEST AB 9.30 UHR

- ▷ frischer Fisch, ▷ Räucherfisch, ▷ Fischbrötchen,
- ▷ Grillforelle, ▷ der Rost brennt

Für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Schatzsuche, Aale greifen, Fische schätzen

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
Druckauflage: 1.550  
Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz  
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K., Burgstraße 10 in 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35, kontakt@druckerei-wuest.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023  
\*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Forstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 30. September 2023.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist der 19. September 2023.**



*Am rostigen Nagel hängen die Fußballschuh',  
Die Tür zur Schmiede bleibt für immer zu,  
Das Schmiedefeuer ist jetzt kalt,  
Dein letztes Lied ist auch verhallt.*

## **Georg „Schorsch“ Scholz**

geb. 30.10.1937 gest. 14.7.2023

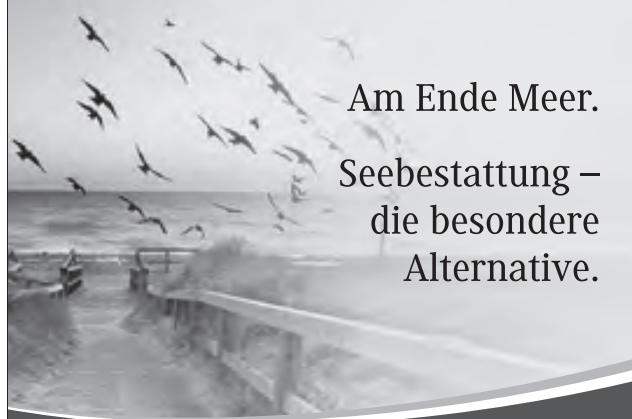
In den Stunden des Abschieds von meinem geliebten Ehemann habe ich viel Anteilnahme erfahren dürfen.

Ich danke allen recht herzlich, die sich in der Trauer mit mir verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Eva Scholz**  
im Namen aller Angehörigen

Niederpöllnitz, im Juli 2023

[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)

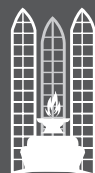


Am Ende Meer.

Seebestattung –  
die besondere  
Alternative.

**Bestattungshaus Francke e.K.**

Turmstraße 5 · 07570 Weida



Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 66 03) 56 60

*Bestattungsinstitut Pietät*

*Jutta Unteutsch*

Inh. K. Schumann



*Sprechen Sie mit uns,  
bevor Sie uns brauchen.*

*Bestattung ist kein  
Tabuthema.*



07570 Weida · Platz der Freiheit 5

Telefon: 03 66 03 / 62225 · [www.bestattungsinstitut-pietat.de](http://www.bestattungsinstitut-pietat.de)

**Mitarbeiter** (m/w/d)  
**Auszubildende** (m/w/d)  
gesucht

Telefon oder WhatsApp:

**036603/607598**

**Metall & Stahlbau Jochen Wojcik GmbH**  
[www.metallbau-wojcik.de](http://www.metallbau-wojcik.de)

07570 Weida / OT Hohenölsen, Am Weidaer Weg 6  
Mail: [info@metallbau-wojcik.de](mailto:info@metallbau-wojcik.de)

Familienunternehmen seit 35 Jahren.

**Petters**  
ORTHOPÄDIE

**Das Leben ist Bewegung.**



Bleiben Sie mobil: Mit passgenauen Hilfsmitteln genau für Ihre Ansprüche. Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf [petters-orthopaedie.de](http://petters-orthopaedie.de)  
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8.33 25-0

**KLEINANZEIGE**

**Trödel-Meyer**, Steinweg 26, Gera **kauft fast alles Alte.**  
Mi. – Do. 09 – 19 Uhr · Tel. 0152/06134952



**DA STEHEN SIE KOPF.**  
IHR BABY. IHR BONUS.



FÜR JEDEN ANSPRUCH  
**DIE PASSENDE WOHNUNG.**  
03 65 . 82 33 1 - 30 | [DIE-AUFBAU.DE](http://DIE-AUFBAU.DE)  
EINFACH BESSER WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956

*Wir zahlen*  
**BABY'S MIETE!**

**IHR BABY IST GERADE  
GEBOREN ODER SIE SIND IN  
FREUDIGER ERWARTUNG?**

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!**

WIR MÖCHTEN SIE ALS (WERDENDE)  
ELTERN UNTERSTÜTZEN UND ÜBER-  
NEHMEN IM 1. LEBENSJAHR IHRES  
NEUGEBORENEN DIE ANTEILIGE KALT-  
MIETE FÜR DAS KLEINSTE KINDER-  
ZIMMER.

INFORMIEREN SIE SICH RECHTZEITIG:  
**[WWW.DIE-AUFBAU.DE](http://WWW.DIE-AUFBAU.DE)**



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida  
Telefon: 036603 / 7 15 32  
E-Mail: [freund-automobile@t-online.de](mailto:freund-automobile@t-online.de)  
[www.freund-automobile.de](http://www.freund-automobile.de)



**Ford Kuga Titanium (CBS)**  
**16.100,- €**

EZ 04/2015, 79.800 km, Diesel, 110 kW (150 PS), 1997 cm<sup>3</sup>, Au-  
tomatik, Indic-Blau Metallic, scheckheftgepflegt, nächste  
HU-Prüfung 03/2024, 4 Zylinder, Allrad-Antrieb, 6-Gänge,

Nichtraucherfahrzeug, Pannenset, Klimaanlage, Radio, Lederlenkrad, ESP, Isofix, Kopfairbag, Spoiler, elektr.  
Seitenspiegel, CD, ABS, Sportsitze, Tempomat, teilb. Rücksitzbank, Berganfahrassistent, Sprachsteuerung,  
Einparkhilfe Sensoren hinten u. vorne, Bordcomputer, Armlehne, Sitzheizung, Notrufsystem, Dachrelling,  
getönte Scheiben, Xenonscheinwerfer, beh. Frontscheibe, Reifendruckkontrollsystem, Regensensor,  
Lordosenstütze, Klimaautomatik, Scheinwerferreinigung, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funkfernbedienung,  
Alufelgen, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Bluetooth, u.v.a.m.

Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100 km (komb.), 6,0 l/100 km (innerorts), 4,7 l/100 km (außerorts), CO<sub>2</sub>-Emissionen  
138 g/km (komb.), Energieeffizienzklasse B, Schadstoffklasse Euro 6, Feinstaubplakette: 4 (Grün)

**FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN –  
ALLES AUS EINER HAND.**

**Wir kümmern uns um die Finanzierung!**

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN  
HÄBERER**

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen  
Entrümpelungen · Abriss/Entkernung  
Malerarbeiten · Kleinumzüge · Entsorgung A – Z  
kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga · [info@haushaltsaufloesung-haerberer.de](mailto:info@haushaltsaufloesung-haerberer.de)  
Tel. 0162/7427116 · [www.haushaltsaufloesung-haerberer.de](http://www.haushaltsaufloesung-haerberer.de)

**SIE BESTELLEN -  
WIR LIEFERN!**

**Unser Lieferservice**

bringt Ihnen Ihre bestellten Medikamente  
auf Wunsch täglich Montag bis Freitag  
zwischen 12.00 und 15.00 Uhr,  
schnell und zuverlässig nach Hause.

Telefon: 03 66 03 / 6 32 13  
oder neu



[www.meineapotheke.de](http://www.meineapotheke.de)



**Fidler - Apotheke  
Petra König**

Telefon: 03 66 03 / 6 32 13

Geraer Str. /Leitergasse 1  
07570 Weida



*Traditionsfischerei im neuen Glanze*



## Fischerei Birkhausen

Karpfen, Forellen, Saiblinge,  
Hecht, Zander und Stör  
frisch oder geräuchert

### **ERÖFFNUNG DER KARPFENSAISON**

Öffnungszeiten im September freitags 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Ab Oktober zusätzlich samstags 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

*Tag der offenen Tür*: inkl. **Steckerlgrill-Fest**  
am **Freitag, 29. und Samstag, 30. September 2023**

Große Verköstigung mit all unseren selbsterzeugten  
Produkten

z. B. **Frikadelle, Bratforelle, Räucherfischaufstriche,  
Graved, Kaltgeräuchertes** u.v.m.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.  
Birkhausen 23A, 07570 Harth-Pöllnitz

Tel: 0170 27 39 088 · Web: [www.fischerei-birkhausen.de](http://www.fischerei-birkhausen.de)



## **ZIMMEREI UND DACHDECKUNG**

Unser Leistungsangebot für Sie:

- ⇒ Dachstühle, Carports sowie Überdachungen
- ⇒ Altbausanierung
- ⇒ Dacheindeckung/Dachsanierung
- ⇒ Dachklempnerarbeiten
- ⇒ Photovoltaikanlagen



... wir sorgen für die fachgerechte und qualifizierte  
Instandhaltung, Neuerstellung und Sicherheit Ihres

# **DACHES**

**ZIMMEREI BAUTISCHLEREI  
NICO HOFFMANN GMBH**

DORFSTRASSE 45 B • 07646 KLEINEBERSDORF  
TEL.: 03 64 26 / 2 04 41 • FAX: 2 23 55 • FUNK: 01 60 / 90 62 93 48  
E-MAIL: [INFO@ZIMMEREI-NICOHOFFMANN.DE](mailto:INFO@ZIMMEREI-NICOHOFFMANN.DE)  
[WWW.ZIMMEREI-HOFFMANN.INFO](http://WWW.ZIMMEREI-HOFFMANN.INFO)

